

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfingz-Kreis. 1775-1855 1782**

23 (6.6.1782) Allgemeines Intelligenz-oder Wochenblatt für sämtliche  
Hochfürstliche Badische Lande

Allgemeines  
Intelligenz- oder Wochenblatt  
für sämtliche Hochfürstliche Badische Lande.

Fürstliche neue Verordnungen.

Baden Baden Brand-Versicherungs Berechnung vom 10 Jan. 1781. bis dahin 1782.  
also vor den Jahrgang 1781. (Sortirung.)

Hieraus ist zu ersetzen	fl.	kr.	fl.	kr.	Erschied, vor sein abge-	fl.	kr.	fl.	kr.
Im Amt Bühl den 17ten Merz 1781. Franz Bäuerli im Bühlenthal wegen Brandschadens an Haus und Scheuer — — —	60.	—			brandtes Haus und Scheuer Im Oberamt Kirchberg Nachtrag von 1779. der Ge- meinde Heinau, vor, bey dem Weitersborner Brand verloh- ren gegangener 5 Feuer- Eimer — — —	—	—	220.	—
Joseph Hirt allda, wegen zugleich erlittenen Schas- dens — — —	3.	42.			Im Amt Wunningen den 19ten Dec. 1781. Georg Knebel zu Wunningen Brandschaden an seinem Haus — — —	—	—	7.	30.
thut — — —	63.	42.				—	—	52.	34.
Im Oberamt Birkenfeld den 2-ten Merz 1781. der Gemeind Brücken wegen ab- gebrandten gemeinen Schuls- hauses allda — — —	96.	—			Summa der zu ersetzenden Brandschäden — — —	—	—	280.	4.
Johann Adam Schneider allda vor sein abgebrand- tes Haus — — —	156.	—			Werden nun von denen zum Brandschadensersatz gevid- meten Geldern, vornen er- sichtlichermassen. — — —	—	—	951.	5.
Zinß und Kosten hievon ausgelegt — — —	5.	19.			betragend die hiebvorers- wähnte — — —	—	—	1129.	30.
thut — — —	252.	—			abgezogen, so ergiebt sich ein Cassa-Borrath, von — — —	—	—	951.	5.
Den 20sten Oct. 1781. Jas- cob Claren Wittib zu Ham- bach, wegen abgebrandten Hauses und Scheuer — — —	350.	—			178. 25. welche auf künftige Brands- schäden zu verwenden sind.	—	—	607.	19.
Zusammen — — —	607.	19.				—	—		
Im Amt Dill den 21sten Sept. 1781. Nickel Lorenz zu									

(Der Beschluß folgt.)

*Citationes edictales.*

Carlsruhe. Johannes Sährle, der gewesene Auemer Thorwarth zu Pforzheim, wird, da seine Ehefrau, eine geborne Schillin vor dem hochfürstlichen Ehegericht dahier klagend angebracht, wie er sie bereits im Spätjahr 1780 boshafter weise verlossen, sie auch von seinem Leben und Aufenthalt nachfragens ohngeachtet keine Nachricht habe erhalten können, und dabey um gänzliche Scheidung bitte, hiermit öffentlich vorgeladen auf Freytag den 12ten Juli dieses Jahrs, allhier vor Fürstlichem Ehegericht zu erscheinen und die Scheidung wegen bößlicher Verlassung anzuhören, oder in rechten gegründete Einwendungen, warum solche nicht Statt finde, vorzubringen. Er erscheine aber oder nicht, so wird wider ihn nach denen Rechten vorgefahren werden. Decretum Carlsruhe in Iudicio Matrimoniali den 17ten May 1782.

Hochfürstl. Markgrävl. Badisches Ehegericht.

Vt. J. Th. Sachs Ehegerichts Secretarius.

Carlsruhe. Demnach Susana Friederichin von hier nach der erstandenen 3 monatlichen Arbeits-Haus-Straffe wegen begangenen Uhren Diebstahls sich nicht mehr in ihr Heimwesen zu ihrem ohnehelichen Kinde sondern ausserhalb Landes begeben, somit ihr Kind treuloffer und pflichtvergeßener Weise zurück gelassen hat; Als wird dieselbe in Gemäßheit eines ergangenen Fürstlichen Regierungs Befehls hiermit dergestalt öffentlich citirt und vorgeladen, daß sie binnen 6 Wochen um so gewisser sich bey hiesigem Oberamt stellen und wegen der bößlichen Verlassung ihres Kindes sich verantworten solle, als widrigenfalls sie der hiesig Fürstl. Landen auf ewig verwiesen werden solle. Carlsruhe den 27 May 1782.

Hochfürstl. Markgrävl. Badisches Oberamt allda.

Carlsruhe. Ueber das verschuldete Vermögen der Veit Merzischen Eheleuthen in Belschneureuth ist per Rescriptum sub H.R.N. 4089. den 20ten April huj. an. der Sant. Proceß erkannt worden. Es haben sich dahero sämtliche Creditores an dem auf Montag den 1ten nächst eintretenden Monats July festgesetzten Liquidations Termin zu Teutschneureuth in dem Wirthshaus zum Gränenbaum vor dem oberamtlichen Actuario entweder in Person, oder durch hinlänglichen Bevollmächtigten einzufinden, ihren Beweis unter Vorzeigung der Schuldscheine mitzubringen, über das allenfals vermeinte Vorzugs-Recht zu streiten und das weitere abzuwarten. Bey Verlust der Forderung; wobey zur Nachricht annoch beizufügen, daß, da wegen des seit etlichen Jahren gefallenen Werths der Liegenschaften, die Hypothecarii mit ihren Forderungen zu einem gewissen Theil in Verlust sollen werden, die Creditores simplices bey solchen Umständen, nichts zu erwarten haben. Carlsruhe den 1ten Juny 1782.

Oberamt allda.

Emmendingen. Nachdem Michael Linnig, ein Burgers Sohn von Biffensohl hiesigen Oberamts, geboren Anno 1722 schon seit mehr als 20 Jahren verschollen, und seithero nicht das geringste von sich hat hören lassen, man auch weder von seinem Leben noch Tod einige Nachricht hat. Als wird derselbe oder dessen rechtmäßige Erben in Gemäßheit eines hochfürstlichen Reglements Befehls dd. 27ten April a. c. HM. 4387 hiermit dergestalt edictaliter citirt und vorgeladen daß er Michel Linnig a dato an binnen 3 Monathen, wovon ihm ein Monat für den ersten, einer für den zweyten, und einer vor den dritten und letzten Termin anderaumt wird, um so gewisser vor hiesigem Oberamt erscheinen, oder legitimirte Nachricht von seinem Leben und Aufenthalt anhero geben solle; Als widrigens was Rechtsens gegen ihn verfährt, und sein noch geringes Vermögen an seine Verwandte extradirt werden wird. Emmendingen den 3ten May 1782.

Hochfürstl. Markgrävl. Badisches Oberamt der Markgrafschaft Hochberg allda.

Emmendingen. Alle diejenige welche an den nach Poluisch Preussen zu ziehen vorhabenden Balthasar Frauenberger, biherigen Burger und Hutwacker allhier, rechtmäßige Forderung zu haben glauben, sollen bis Montag den 17 dieses Vormittags in hiesig Fürstl. Stadtschreiberey sub poenae præclusi ad liquidandum erscheinen. Emmendingen den 1ten Junii 1782.

Hochfürstl. Markgrävl. Badisches Oberamt der Markgrafschaft Hochberg.

Iustis: Sachen.

Durlach. Nachdem sich bey der über Erhard Friedrich Heuberger, hiesigen Burger und

Schlösser vorgenommenen Vermögens-Untersuchung ergeben, daß, das gegenwärtig vorhandene Actis Vermögens nur noch zu Bezahlung derer privilegirten Glaubigere hinreiche, die Chirographarii hingegen auf sein besseres Glück warten müssen; So siehet man sich veranlaßt, das Publikum zu warnen, ihm Heuberger nichts mehr zu borgen, weil sonst das geborgte verlohren seyn würde. Durlach den 2ten May 1782.

Hochfürstl. Hochlöbl. Oberamt daselbst.

### Sachen so zu verleihen sind.

Pforzheim. Da der Bestand der Fleckens Schäferey zu Ellmendingen nächstkommenden Michaelis zu Ende gehet, und von da an auf weitere 3 Jahr Dienstags den 18ten Juny auf dem Rathhaus zu Ellmendingen in öffentlicher Steigerung an den Meistbietenden überlassen werden solle, so wird dieses zu jedermanns Nachricht mit dem Anhang bekannt gemacht, daß die weitere Bedingungen bey der Steigerung werden bekannt gemacht werden. Pforzheim den 18ten May 1782.

Hochfürstl. Markgräfl. Badisches Oberamt allda.

Carlsruhe. In der Modelischen Behausung im vordern Eitel, ist im obern Stock ein Logis bestehend in 4 Zimmern nebst Küche mit oder ohne Meubles zu verlehnen, das weitere ist bey ihr selbst zu erfahren.

Carlsruhe. Bey der vermittelten Kutscher Hänserin, in Klein Carlsruhe, an der Hauptstrasse, ist ein Logie, bestehet in Stuben, Kammer, Küchen, Platz im Keller und Hof zum Holz legen, nebst halben wohl angelegten Koch. Garten zu verlehnen, und ist auf den 23ten h. a. zu beziehen. Das Nähere ist bey dem Pfleger Carl Zehender selbst zu erfahren.

Carlsruhe. In des Karnerers hintern Haus obenauf in der Waldhorngass, ist ein Zimmer vor eine ledige Perjohn, bis aufs nächste July Quartal zu verleihen.

### Sachen so zu verkauffen sind.

Carlsruhe. Das von Schillingische Haus und Zugehörungen in dem grossen Zirkel dahier siehet zu verkauffen. Die Liebhabere können sich in Zeiten bey dem Herrn Kennt Cammererach Kerker melden, und die Conditionen vernehmen. Signatum Carlsruhe den 23ten May 1782.

Freyherrl. von Schillingische Administration.

### Geborne.

Durlach. Den 24sten May: Andreas, Vater: Andreas Selber, Burger und Fuhrmann.

### Gestorbene.

Carlsruhe. Den 30ten May: Jacob Friedrich, weil. Andreas Hofchen, gewesenen Steinhauers in Klein Steinbach hinterlassener Sohn, alt 15 Jahr 4 Monat und 2 Tag. Den 31sten: Marie Elisabeth, geborne Jacobin, weil. Johann Christian Dffenhäusers, gewesenen Burg 18 und Beckers, Wittwe, alt 52 Jahr, 5 Monat und 21 Tag. Den 1sten Jun. Johann Jacob Groschgang, Hintersaß in Klein Carlsruhe und Tapezier, alt 59 Jahr, 5 Monat und 9 Tag. Tod. Wilhelmine Louise Catharine, Johann Jacob Lauers, Bedienten bey Ihro Durchlaucht Herrn Markgraf Wilhelm Ludwig, Tochter, alt 4 Jahr 10 Monat und 2 Tag.

Durlach. Den 26sten May: Carl Friedrich, Sohn Jacob Friedrich Minfinger, Burgers, und Schuhmachers, alt 1 Jahr.

Pforzheim. Den 6ten May: Catharine, Georg Kerns, Burgers, hinterlassene Wittwe, alt 80 Jahr 5 Tag. Den 17ten: Marie Magdalene, Georg Jacob Steibs Burgers und Weisgerbers Ehefrau, alt 50 Jahr, 1 Monat 22 Tag. Den 24sten: Friderike Wilhelmine, Vater: Christian

Off, Beyfizer alt 2 Jahr 10 Monat 11 Tag. Den 25sten: Friderike, Vater: weif. Melchior Mayer, Thorwart, alt 26 Jahr 3 Monat 10 Tag.

Mülheim. Den 8ten May: Herr Pfarrer Friedrich Joachim Kiefer, alt 68 Jahr, Wagenstadt. Herr Johann Georg Sartori, Catholischer Pfarrer, alt 65 Jahr.

**Copulirte.**

Carlsruhe. Den 25sten April: Herr Carl Christian Klose, Fürstlicher Rentammerrath, mit Jungfer Henriette Friderike Sonntagin, weif. Herr Engelhard Sonntag, gewesenen Schatzungs-Einnehmers in der Markgraffschafft Hochberg, zurückgelassene Tochter. Den 26sten May, Hr. Johann Friedrich Dresch, Fürstl. Hofraths-Canzlist, mit Jungfer Auguste Elisabeth Stäb'in, Hr. Johann Georg Stäb, des Hofschuhmachers Tochter. Den 28sten: Johann Andreas Wagner, Burger und Schuhmacher, mit Sophie Salome Dürchhardtin, gewesenen Burgers und Krämers auch Bierwirths, hinterlassene Tochter.

Durlach. Den 23sten April: Johann Christoph Lichtensfels, Burger Bierwirth und Wittver, mit Jacobine Elisabeth Catharine, des Lärnikwächters am Carlsruher Schloß, Johann Thomas Scherers Tochter. Den 30sten: Peter Schent, Einwohner in Klein Carlsruh, mit Marie Barbara Jockin Burgers Tochter in Au. Den 7ten May: Johann Ludwig Dikel, angenommener Burger und Schneider, mit Margrethe Sibylle Giese, Burgers Wittib.

**Marktpreise vom 30ten May 1782.**

Frucht- preise.	Carlsruhe		Durlach		Pforzheim		Rastatt		Baden		Bensb.		Bühl		Sleisch- Schagung.	Carlsruhe		Durlach		Pforzheim		Rastatt		Baden		Bensb.		Bühl		
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.		fr.	kr.	fr.	kr.	fr.	kr.	fr.	kr.	fr.	kr.	fr.	kr.	fr.	kr.	
Das Mastkorn	4	—	4	—	—	—	5	20	—	—	5	20	—	—	Das Pfund	fr.	kr.	fr.	kr.	fr.	kr.	fr.	kr.	fr.	kr.	fr.	kr.	fr.	kr.	
Alt Korn	4	—	4	—	—	—	5	20	—	—	5	20	—	—	Rindf. gutes	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6
Neu Korn	—	—	4	—	—	—	—	—	38	—	38	—	38	—	Schmalz.	5	5	5	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	5
Alt Kernen	6	15	6	24	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Hammelf.	—	8	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	
Neu Kernen	6	18	6	20	6	28	—	—	7	30	7	24	5	4	Kalbfeisch	5	5	4	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	
Waizen	5	40	5	40	—	—	7	52	7	12	—	—	4	6	Schweinef.	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	
Bem. Frucht	4	4	4	4	4	32	—	—	—	—	—	—	—	Rindf. schm.	16	15	—	18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17		
Bersten . .	2	40	2	40	—	—	5	36	3	4	4	48	3	—	Schweines.	16	12	18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Welschkorn	3	48	3	48	—	—	6	24	3	6	—	—	3	—	Unschlitt .	11	11	12	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Haber . .	3	—	3	—	—	—	5	—	—	—	—	—	2	4	Lichter, gezogen	16	14	15	—	13	13	—	—	—	—	—	—	—	—	
Erbfen	4	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	48	—	gegofne	—	15	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Linfen	4	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Butter . .	12	11	—	13	11	15	11	—	—	—	—	—	—	—	
Bohnen	3	2	3	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7 Eyer vor	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4

  

Bekens- Schagung.	Carlsruhe.			Durlach.			Pforz. Stein			Rastatt.			Baden.			Bühl.			
	Pf.	Lot.	kr.	Pf.	Lot.	kr.	Pf.	Lot.	kr.	Pf.	Lot.	kr.	Pf.	Lot.	kr.	Pf.	Lot.	kr.	
Beck, oder Semmel	—	20	2	—	20	2	—	20	2	—	17	2	—	21	2	—	—	—	
Weiß Brod . . .	2	6	6	2	10	6	3	—	6	2	2	6	—	—	—	—	—	18 $\frac{1}{2}$	2
— dito . . .	—	—	—	—	—	—	2	4	4	1	12	4	1	25	6	1	14	3	
Schwarz Brod . .	4	—	6 $\frac{1}{2}$	3	2	5	6	6 $\frac{2}{3}$	12	1	22	4	4	—	6	2	28	6	
Dito Brod . . .	—	—	—	—	—	—	3	19 $\frac{1}{3}$	6	3	12	8	1	4	3	2	6	3	
Deconomisch Brod	—	—	—	2	10	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	